

05.Dezember 2017

Fachtagung „Gesunde Lebenswelten Familienzentren“ in Friedberg

Am 01.12.2017 fand der Fachtag „Gesunde Lebenswelten Familienzentren“ in der Stadthalle Friedberg mit etwa 100 Teilnehmern statt. Inhaltlich standen die Reflektion und Sensibilisierung von Fachkräften für das Thema Gesundheitsförderung und Prävention im Fokus der Veranstaltung. Als Querschnittsaufgabe spielen die Gesundheitsförderung und Prävention eine besondere Rolle für eine gesunde Entwicklungsförderung von Kindern- und Jugendlichen, bei der Bewältigung des Alltags des Berufslebens sowie bei der Stärkung und Erhaltung der psychischen und physischen Ressourcen bis ins hohe Alter. Gerade Familienzentren decken über alle Lebensphasen hinweg ein vielseitiges Aufgabenspektrum zur Bewältigung des Familienalltags ab und sind deshalb wichtige Akteure in der Praxis.

Der Fachtag wurde vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. durchgeführt.

Nach den Begrüßungsworten des Staatssekretärs Herrn Dr. Dippel und des Geschäftsführers der HAGE e.V., Herr Schulenberg, betonte Herr Dr. Hartlieb vom Hochschulcampus Unna in seinem Vortrag die Entwicklung von ganzheitlichen Gesundheitsstrategien in dem Setting Familienzentrum. Dabei legte er sein Augenmerk auch auf die Differenzierung von gebräuchlichen Fachtermini, wie zum Beispiel Gesundheitsförderung, Gesundheitserziehung oder Prävention, und der dahinterstehenden, unterschiedlichen methodischen Ansätze.

Im Rahmen der Workshops am Nachmittag mit den Schwerpunkten: „Gesund Aufwachsen, Gesund Bleiben und Gesund Altern“ tauschten sich die TeilnehmerInnen aktiv zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten aus. In Arbeitsgruppen identifizierten die TeilnehmerInnen in einem ersten Schritt Ressourcen und Belastung von Zielgruppen in bestimmten Lebensphasen und leiteten daraus bestehende Bedarfe ab. Auf Basis dieser Zwischenergebnisse entwickelten sie dann entsprechende, gesundheitsfördernde Maßnahmen. Ihre Erfahrungen aus der Praxis konnten die TeilnehmerInnen gewinnbringend in den praktischen Austausch zur Bedarfsanalyse und Maßnahmenentwicklung einbringen. Die Gruppen durchliefen dabei einen exemplarischen Arbeitsprozess zur Entwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen, der als handfestes Instrumentarium in den praktischen Arbeitskontext jedes einzelnen mitgenommen und angewendet werden kann.

Abschließend fasste Frau Malburg vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, Abteilung Familie, die Ergebnisse der Veranstaltung im Hinblick auf die Rolle der Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Familienzentrum/Mehrgenerationenhäuser zusammen.

Der Fachtag „Gesunde Lebenswelten Familienzentren“ konzentrierte sich inhaltlich auf die Themen Gesundheitsförderung und Prävention für Fachkräfte in lebensphasenübergreifenden Einrichtungen wie Familienzentren und schaffte mit der Kombination aus Fachvorträgen und Arbeitskreisen eine Verbindung von Theorie und Praxis.

HAGE e. V.

Wildungers Str. 6/6a, 60487 Frankfurt, Tel. 069 / 713 76 78-0